

Vorwort

Deutschland gilt als Export-Weltmeister. Dies bedeutet, dass Geräte, Fahrzeuge, Bauteile, Halbzeuge etc. teilweise lange Transportwege bis zu ihrem Einsatzort zurücklegen müssen. Die klimatischen Bedingungen bis dahin sind häufig rau und erfordern eine sach- und fachgerechte Verpackung. Wesentlicher Gesichtspunkt dabei ist es, einen temporären Korrosionsschutz zu gewährleisten, der für die einwandfreie Auslieferung sorgt. Darüber hinaus werden Bauteile z.B. in Industrieanlagen oder Kraftwerken korrosionsgeschützt eingelagert, um dann bei Störungen sofort die Betriebssicherheit zu gewährleisten. Temporärer Korrosionsschutz stellt daher ein wichtiges Aufgabenfeld für die Industrie dar.

Das Seminar soll dazu dienen, die Grundlagen und verschiedenen Methoden darzustellen und deren Einsatzmöglichkeiten zu erläutern. Daran anschließend werden aktuelle Beispiele aus der Praxis dargestellt, um die Anwendungsmöglichkeiten zu illustrieren. Das Seminar wendet sich an alle, die in der Praxis den temporären Korrosionsschutz einsetzen oder aber ihr Wissen auf einen aktuellen Stand bringen wollen.

Die GfKORR

Die GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V. ist ein interdisziplinärer Zusammenschluß von Fachleuten aus Industrie und Forschung, deren Zielsetzung die Vermeidung von Korrosion und ihren Folgeschäden auf allen in Frage kommenden Gebieten ist.

Korrosion und die Folgeschäden der Korrosion verursachen allein in Deutschland jährliche Kosten in Milliardenhöhe, wobei nahezu sämtliche Industriezweige und Wirtschaftsbereiche betroffen sind. Wenn neben den direkten Schäden auch die Folgekosten durch Produktions- oder Leistungsausfälle berücksichtigt werden, ergibt sich ein gesamtwirtschaftlicher Schaden, der über 4% des Bruttoinlandsprodukts beträgt.

Um eine wirksame Korrosionsbekämpfung zu ermöglichen, widmet sich die GfKORR der Förderung einer fundierten Ursachenforschung und effizienten Wissensvermittlung auf allen Gebieten der Korrosion.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

**GfKORR –
Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.**
Hauptgeschäftsstelle
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 75 64 – 360 / - 436
Fax: 069 / 75 64 – 391
email: gfkorr@dechema.de
Web: <http://www.gfkorr.de>



GfKORR - Seminar

Temporärer Korrosionsschutz

**Grundlagen und Anwendungs-
beispiele**



3. November 2004

Fachhochschule Südwestfalen
Raum H 517
Iserlohn

Programm 3. November 2004

10.00 Begrüßung

Grundlagen

10.05 **Grundlagen der atmosphärischen Korrosion – Überblick über die Korrosionsschutzverfahren**
Verunreinigungen, Luftfeuchtigkeit, Deckschichtbildung, Run-Off
Prof. Dr.-Ing. Ralf Feser,
Fachhochschule Südwestfalen, Iserlohn

Temporäre Korrosionsschutzverfahren für technische Güter

10.30 **Klimatische Belastungen beim Versand**
Klimazonen, Temperaturschwankungen, hygroskopische Materialien, Betauung
Prof. K. R. Eschke, Dipl.-Ing. Johannes Petzold,
HAW - Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg

11.05 **Temporäre Korrosionsschutzverfahren – Die Überzugmethode**
Überzugmittel, Aufbringung, Wirkweise, Entkonservierung, Einsatzbereiche
Prof. K. R. Eschke, Dipl.-Ing. Johannes Petzold,
HAW - Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg

11.40 **Die VCI-Methode**
VCI's, Wirkweise, Systemaufbau, Berechnung, Kontrolle, Anwendung
Prof. K. R. Eschke, Dipl.-Ing. Johannes Petzold,
HAW - Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg

12.15 **Mittagspause**

13.15 **Die Trockenmittelmethode**
Trockenmittel, Wirkweise, Systemaufbau, Berechnung, Kontrolle, Anwendung
Prof. K. R. Eschke, Dipl.-Ing. J. Petzold,
HAW - Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg

13.40 **Phosphatierung und andere Verfahren zum temporären Korrosionsschutz**
Phosphatierung, Öle, Transportschutz, dünne Polymerfilme
Prof. Dr. rer. nat. Joachim Heitbaum,
Chemetal GmbH, Frankfurt

Anwendungsbeispiele

14.10 **Verfahren zur Prüfung der Korrosionsschutzwirkung von Korrosionsschutzpapier und -folie**
Darstellung der Prüfverfahren, Aussagen, Beispiele, Ausblick
Dr.-Ing. Susanne Friedrich,
IKS - Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH, Dresden

14.40 **Kaffeepause**

15.15 **Temporärer Korrosionsschutz bei Funktionsflüssigkeiten**
Kühlschmierstoffe, Hydraulikflüssigkeiten, Anforderungen an Konzentrate (Wirkstoffpackages) und Wasserqualität, Wirksamkeitsscreening, Efficiency-Monitoring-Optionen
Prof. Dr. habil. Günter Schmitt,
Fachhochschule Südwestfalen, Iserlohn

15.45 **Temporärer Korrosionsschutz von Spannstählen in unverpressten Hüllrohren**
Korrosionssystem Spannstahl/unverpresstes Hüllrohr, Möglichkeiten und Beispiele für technische Anwendungen temporärer Schutzmaßnahmen auf Baustellen, Nachweis der Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen und Unschädlichkeit bei Einsatz von filmbildenden Substanzen
Prof. Dr.-Ing. Bernd Isecke,
BAM - Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin

16.15 **Die Anwendung des temporären Korrosionsschutzes im Kraftwerksbereich**
Maßnahmen zum Korrosionsschutz der Systeme und Komponenten von Kernkraftwerken, IBS, Stillstandsperioden, Aufgabenstellung, Grundlagen, Systemkonservierung, Naßkonservierung, Trockenkonservierung
Dipl.-Ing. Fernando M. Roumiquière,
Siemens AG, Erlangen

16.45 Abschlussdiskussion

Teilnehmergebühren:

Die Teilnehmergebühren betragen:

GfKORR-Mitglieder	€ 270,--
Nichtmitglieder	€ 300,--
Pensionäre	€ 100,--
Studenten	frei (Nachweis erforderlich)

Die Teilnehmergebühren für zahlende Teilnehmer beinhalten den Seminarband, das Mittagessen und Pausengetränke.
Die Teilnehmergebühr ist von der Mehrwertsteuer befreit gemäß §4, Nr. 22 UStG. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung zugesandt.

Stornierungen:

Für angemeldete Teilnehmer ist eine Absage in schriftlicher Form bis zum 25. Oktober 2004 kostenfrei. Nach diesem Termin ist eine Bearbeitungsgebühr von 80% der Teilnehmergebühr zu entrichten.

Hotel:

Falls Sie eine Hotelübernachtung buchen wollen, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Verkehrsvereins in Iserlohn:
Telefon: 02371 / 2171820
E-Mail: stadinfo@iserlohn.de
oder buchen Sie unter <http://www.iserlohn.de>
Stichwort *Freizeit und Tourismus*.